



Adam Green

Killing Joke - 1.3.2005 um 02:23

Der aufstrebende Newcomer entzückt die Massen. Seine Texte sind konfus, zugleich aber so verrückt, dass sie schon fast wieder genial sind.

Infos zu ihm:

Adam Green gehört bereits seit einiger Zeit zu den neuen Hoffnungen im wiedererstarkenden weltweiten Geschäft mit der Musik. Er hat sich selbst zu dem gemacht, was er heute ist, er ist erst 22 Jahre alt, aber er hat bereits zwei Alben veröffentlicht. Mit dem neuen Album "Gemstones" ist er derzeit auf Promo-Tour unterwegs. Aus dem ersten mit dem Titel "Friends of Mine" gibt es jetzt einen gratis Download: Das Lied "Jessica".

Der Titel hat System. Es geht um Jessica Simpson, eine der US-Sängerinnen, die nur gepusht wurden, um als Britney-Spears-Clone über die Bühnen der Musikwelt zu wandeln. Vom TV, von der Industrie gemacht, mit keinen eigenen Ideen und Ambitionen, wenn man auf Adam Green hört, der es eigentlich besser wissen sollte. Tut er ja aber auch. Schließlich hat er es auch geschafft, ohne die Medien. Weil er eben ein richtig Guter ist.

Selbstgemacht ist eben wieder in. So ist das mit den Trends. Castingshows kommen und gehen. Was aber die Protagonisten immer vergessen: Nur die, die das Format erfinden und durchführen, kassieren so richtig ab und gelten auch als kluge Köpfe. So ein "Macher" ist auch Adam Green. Und der kann sich auch aussuchen, was er singt, wie und wann und für wen. Das sieht bei Leuten wie Alexander, Juliette oder Daniel Küblböck (alle aus "Deutschland sucht den Superstar 1") schon ganz anders aus.

Daher freuen wir uns über Adam Green und seine Musik. Bei "Harald Schmidt" zeigte er zudem, dass er vielleicht nicht so aussieht wie einer mit enormen Potential. Da hatte er allerdings auch noch nicht mit dem Singen angefangen... Auf Tour ist der nette Herr übrigens auch noch:

Hier der angesprochene Song "Jessica", mir Übersetzung:

jessica simpson, where has your love gone,
its not in your music, no.
you need a vacation to wake up the cavemen
and take them to mexico.

jessica, jessica simpson, you've got it all wrong. your fraudulent smile,the way that you thinked it the day that you died.

my body's in trembles, infested with brambles, that sharpen the air i breathe.
whats on the menu, jessica can you,
take down my order please.

jessica, jessica simpson, you've got it all wrong. your fraudulent smile, the way that you thinked it the day that you died.

tomorrow gets closer a purple bulldozer
is calling you on the phone.
your lovelife preceds you, your son in law feeds you, injections of cortizone.

jessica, jessica simpson, you've got it all wrong. your fraudulent smile, the way that you thinked it the day that you died.

jessica simpson where has your love gone, its not in your music, so where has it gone? jessica...

Jessica Simpson, wo ist deine Liebe hin? Sie ist nicht in deiner Musik, nein. Du brauchst Erholung, um die Höhlenmenschen aufzuwecken und sie nach Mexiko zu bringen. Jessica Simpson, du hast alles falsch verstanden. Dein hinterlistiges Lächeln, die Art, wie du es vorgetäuscht hast, den Tag, an dem du stirbst. Mein Körper ist durcheinander, überkrusted mit Gestrüpp, das die Luft schärft, die ich atme. Was steht auf der Karte? Jessica, kannst du bitte meine Bestellung aufnehmen? Jessica Simpson, du hast alles falsch verstanden. Dein hinterlistiges Lächeln, die Art, wie du es

vorgetäuscht hast, den Tag, an dem du stirbst. Morgen rückt näher, ein lila Bulldozer ruft dich am Telefon an. Ein Liebesleben überholt dich, dein Schwiegersohn verabreicht dir Kortisoninjektionen. Jessica Simpson, wo ist deine Liebe hin? Sie ist nicht in deiner Musik? Also wo ist sie dann hin?

Musikalisch ist das zwar nicht ganz meine Richtung, aber das Lied hat schon irgendwas und trifft den Nagel auf dem Kopf.

quaid - 1.3.2005 um 16:32

ich hab mir den text jetzt nich durchgelesen. hab auch nicht viel zeit grade aber ich hab den mal bei mtv gesehen und er kam rüber wie ein lahmer angeber. lahm, weil er mit seinem "hängendem" blick aussieht als schläft er gleich ein, und angeber weil er es nicht lassen konnte, das interview zu unterbrechen um den zuschauern in deutschland mitzuteilen das er avril lavignes erster war.
seine mucke is nix für mich, also hab ich mich bislang noch nicht mit den texten beschäftigt. aber für einen tiefgründigen songwriter halte ich ihn auch nicht..

dian - 1.3.2005 um 17:16

Seit wann hörst du dir denn sowas an, Killing Joke?
mich wunder

Also das eine Lied ist ja nicht schlecht, aber ich hab jetzt auch mal in das Album reingehört, und das ist... naja, zumindest nicht mein bevorzugter Musikstil. Sehr akustisch, etwas 60erJahre-Rock'n Roll-lastig...
Ok, er mag lustige Texte haben, die man als normaler Mensch nicht versteht. Aber wenn ich das will, kann ich auch gleich The Nits hören. Die sind noch deutlich innovativer, und werden seit fünfundzwanzig Jahren von sämtlichen Musiksendern boykottiert bzw. nicht beachtet. Und dann kommt so ein Typ wie Adam Green, der aussieht, als habe man einen der Gallagher-Brüder mit dem Sänger von Blur gekreuzt, und schon stürzen sich die Medien auf ihn und loben ihn ob seiner tollen, innovativen Musik... :02:
Äh nein, ich hab wirklich nix gegen Adam Green.
Aber wenn einer von Stefan Raab und Sarah Kuttner gehyped wird, dann entsteht da bei mir schon ganz automatisch eine Abwehrreaktion... selbst wenn die Musik eigentlich gut sein sollte.
(Wobei, man muss schon sagen... wenn man sich anschaut, was sich im Pop-Bereich heutzutage sonst so alles als "Künstler" bezeichnet... da steht Adam Green wohl schon ein wenig drüber, was das Niveau angeht...)

Soulmirror - 1.3.2005 um 20:24

bright eyes ist für mich der bessere adam green :14:
